



WIE VIELE MÄNNER NAHMEN AM UMZUG TEIL?

Ein ehrwürdiger Verein hält einmal jährlich seinen Festumzug. Doch heuer kam es zu einem merkwürdigen Zwischenfall: Maksel, ein Vereinsmitglied, das immer am Umzug teilgenommen hatte und im vergangenen Jahr verstorben war, schien auch bei der diesjährigen Prozession mit zu marschieren! Und das kam so:

Die Burschen formierten sich, ganz nach altem Brauch, in Zehnerreihen und marschierten so einen Häuserblock weit, allerdings nur mit 9 Mann in der letzten Reihe, in der sonst Maksel wegen seiner Behinderung des linken Fußes mitgegangen war. Die Musik der Vereinskapelle wurde vom Gebrüll der Zuseher, die immer wieder wissen wollten, was aus „dem Kleinen mit dem Hinkfuß“ geworden wäre, total übertönt, so dass man es für das Beste hielt, den ganzen Umzug so um zu organisieren, dass in jeder Reihe nur 9 Mann marschierten, denn mit 11 würde es nicht aufgehen.

Aber wiederum ging ihnen Maksel ab. Als man fest stellte, dass die letzte Reihe nur mit 8 Mann besetzt war, hielt die Prozession erneut an. Eilig machte man sich daran, Reihen zu je 8 Mann aufzustellen. Danach mit 7, dann mit 6, 5, 4, 3 und sogar mit 2. Aber immer wieder stellte sich von neuem heraus, dass bei jeder Formation in der letzten Reihe stets ein leerer Platz für Maksel blieb! Und zudem – obgleich uns das wie ein ziemlich alberner Aberglaube vorkommen mag – waren alle fest davon überzeugt, Maksels Hinkelschritt zu vernehmen! Die Zuschauer waren sicher: Maksels Geist marschierte mit. Der Führer der Prozession war jedoch ein heller Kopf und trickste den Geist dadurch aus, in dem er einfach den Befehl erteilte, einzeln hintereinander im Gänsemarsch zu gehen.

Angenommen, an dem Festzug hätten nicht mehr als 7000 Mann teilgenommen. Könnt ihr dann wohl sagen, wie viele es genau waren, die mit marschiert sind?